

Gemeinde Feldkirchen



GEMEINDEZEITUNG

bei Mattighofen



*Der Bürgermeister, die Gemeindevertretung und
die Bediensteten der Gemeinde wünschen
Allen Müttern alles Gute,
Gesundheit und Gottes Segen
zum Muttertag.*

IN DIESER AUSGABE:

Vorwort Bürgermeister	2
Amtlicher Teil	3-4
Baufertigstellungsmeldungen	5
Rasenmähen	5
Notarsprechtag	5
Verbrennen im Freien	6
Gesundheitsnummern	7
Blutspendeaktion	8
Müllsammelaktion	9
Kindergarten	10-11
Volksschule	12-13
Spielgruppe	14
Bücherei	15
Goldhauben	16
Imkerverein	17
Sportverein	17
Ortsbäurinnen	17
Gesunde Gemeinde	18-19
Feuerwehr	19
Musikkapelle	20

Redaktionsschluss für die
nächste Gemeindezeitung:
15. August 2019

Bitte Texte im Word-Format
und Bilder gesondert im
JPEG-Format an
gemeinde@feldkirchen-mattighofen.ooe.gv.at
senden. Danke!

Wir weisen besonders auf die
DSGVO hin. Es ist jeder Ver-
ein für den Inhalt der Berichte
und Daten verantwortlich.



Geschätzte Feldkirchnerinnen! Geschätzte Feldkirchner!

Der Frühling ist mit schnellen Schritten gekommen und hat uns eine Trockenheit gebracht, die der Landwirtschaft sehr schadet. Ein bisschen Regen würde uns sehr gut tun!

Die örtlichen Vereine, Gruppen, Zechen, usw. haben bereits ihre Jahreshauptversammlungen abgehalten.

Einen Grund zum Feiern haben auch zwei Vereine. Es veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Feldkirchen das 130-jährige Gründungsfest vom 17. - 19. Mai. Der Imkerverein Feldkirchen feiert sein 100-jähriges Bestandsjubiläum am 02. Juni in der Robert Messner Halle.

Bei herrlichem Wetter und Sonnenschein fand am Palmsonntag die Weihe der vielen Palmbäume und Palmbuschen statt. Unter Beteiligung der Musikkapelle, Landjugend und den Kindergartenkindern wurde dies zu einem sehr schönen Festtag für die ganze Gemeinde. Ein Dankeschön der Musikkapelle, dem Kindergarten Team und der Landjugend.

Während der Sommerferien wird der Kindergarten Innen und Außen saniert. Es werden die Böden, die Fenster und die Fassade erneuert. Ich hoffe, dass alle Arbeiten zeitgerecht umgesetzt werden können, damit der Kindergarten im September wieder ordnungsgemäß beginnen kann.

Anlässlich des „Welttag des Buches“ besuchte ich gemeinsam mit der 2. Klasse der Volksschule am 23. April die Bücherei. Frau Prügger Rosi führte uns durch die Räumlichkeiten und zeigte uns das umfangreiche Sortiment an Büchern (Bericht siehe Seite 15). Ich möchte mich ganz besonders beim Bücherei-Team für die geleistete Arbeit bedanken.

Die Sanierung des Güterweges in Willersdorf und der Kreuzung in Haiderthal wurde abgeschlossen. Die im Vorjahr profilierten Gemeindestraßen werden im Frühjahr/Sommer mit einer Bitumendecke überzogen. Die Straße zur Ortschaft Innerpirach soll im Mai/Juni neu gebaut werden.

Es kommen immer wieder Beschwerden, dass in den Ortsgebieten zu schnell gefahren wird. Es wurde daher beim Land OÖ. eine Geschwindigkeitsanzeige ausgeliehen. Diese wird an verschiedenen Stellen aufgestellt. Es wird ersucht, in den Ortschaften die Geschwindigkeit einzuhalten und nicht zu schnell zu fahren.

Ich möchte mich bei der Direktorin und allen Lehrerinnen für die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken. Die 3. Klasse der Volksschule hat mich vor kurzem besucht. Dabei wurde eine Kinder-Gemeinderats-sitzung abgehalten. Es wurden viele interessante Fragen von

den Kindern gestellt.

Am 26. Mai findet die Europawahl statt. Ich ersuche alle GemeindegängerInnen vom Wahlrecht Gebrauch zu machen und ihre Stimme abzugeben.

Zum bevorstehenden Muttertag möchte ich allen Müttern recht herzlich gratulieren und für die geleistete Arbeit bedanken.

*Mama, ich hab nachgedacht und ein Gedicht für dich gemacht.
Ein kleines, aber liebes Gedicht,
das nur von guten Dingen spricht.
Ich habe mir im Wörterbuch
ganz viele liebe Wörter gesucht.
„Herzensgüte“ und „edel“ und „fein“
müssen in mein Gedicht hinein.
„Treu“ und „zärtlich“, „klug“ und
„Humor“
kommen darin außerdem vor.
Ich schreibe vom „liebenden Mutterherz“,
von „Mutterhand“ und „Mutterschmerz“.
Am Ende steht da einfach drin,
wie stolz ich auf meine Mama bin!*

Abschließend wünsche ich der gesamten Gemeindebevölkerung, unseren Gemeindebediensteten und Amtsleiter einen erholsamen Urlaub sowie für die Landwirtschaft einen nicht zu trockenen Sommer.

Euer Bürgermeister:

(Danninger Johann)

Beschlüsse des Gemeinderates

Gemeinderatssitzung vom
14.03.2019:

Prüfungsberichte des Prüfungsausschusses über die Prüfung der Gemeindegebarung sowie des Rechnungsabschlusses für das Finanzjahr 2018 vom 14.02.2019

Die Prüfungsberichte des Prüfungsausschusses über die Prüfung des Rechnungsabschlusses für das Finanzjahr 2018 und der Gemeindegebarung vom 14.02.2019 wurden vom Gemeinderat einstimmig und ohne Einwände zur Kenntnis genommen.

Beratung und Beschlussfassung über Rücklagenentnahmen

Einstimmig beschlossen wurden die Rücklagenentnahmen aus den nachstehenden Rücklagen:

Straßenbau	8.274,79 €
RHV Kanal	24.431,98 €
Kommunalfahrzeug	20.904,56 €
Rücklagenauflösung ord. Haushalt	37.964,34 €
Auflösung Kautions	850,53 €

Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2018

Der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2018 wurde in der vorliegenden Form einstimmig und vollinhaltlich beschlossen.

Der Haushalt konnte im ordentlichen Haushalt ausgeglichen werden.

Beratung und Beschlussfassung des Straßenbauprogrammes für das Jahr 2019

Das Straßenbauprogramm 2019 wurde vollinhaltlich und einstimmig beschlossen. Im Antrag für das Straßenbauprogramm 2019

ist angeführt, dass man die Ottenhausener Straße, die Quicker Straße, Altheim Richtung Öppelhausen für € 40.000,00 sanieren soll. Weiters soll für den Neubau von Straßen (Innerpirach und Altheim-Feldkirchen) ein Betrag von € 60.000,00 vorgesehen werden.

Beratung und Beschlussfassung über einen Gemeindebeitrag für das Jahr 2019 des Vereines Tagesmütter Innviertel

Es wurde einstimmig beschlossen, dass der Verein Tagesmütter Innviertel gemäß § 14 der Tagesmütter-Verordnung 2014 ab dem 01.01.2019 den Gemeindebeitrag erhält. Dieser Gemeindebeitrag richtet sich nach der Art der Betreuung. Dies sind € 1,97 pro Betreuungsstunde bei einer Tagesmutter im eigenen Haushalt. Bei einer Tagesmutterbetreuung in sonstigen Räumlichkeiten (z.B. Kindergarten oder Schule) werden die Personalkosten abzüglich Elternbeiträge und abzüglich Landesförderung (hier werden vom Land € 1,97 pro Betreuungsstunde bezahlt) geleistet. Dieser Beschluss gilt auch zukünftig, wenn es nur eine Indexanpassung der Betreuungsstunde gibt. Bei einer Änderung des Kinderbetreuungsgesetzes und deren Richtlinien ist wieder der Gemeinderat zu befragen.

Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau a.I. vom 23.01.2019 über die Prüfung des Nachtragsvoranschlages für das Finanzjahr 2018

Der Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau a.I. vom 23.01.2019 über den Nachtragsvoranschlag 2018

wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von diversen Arbeiten der Kindergarten-Sanierung

Folgende einstimmige Beschlüsse wurden gefasst:

Fenstertausch und Sonnenschutz:

Die Firma Zauner erhält zum Angebotspreis von € 39.000,00 (excl. USt.) den Auftrag gemäß dem vorliegenden Angebot für den Fenstertausch und Sonnenschutz.

Erneuerung Bodenbeläge:

Die Firma Brühwasser erhält zum Angebotspreis von € 23.722,69 den Auftrag gemäß dem vorliegenden Angebot für die Erneuerung der Bodenbeläge.

Beratung und Beschlussfassung über Antrag um Auflassung des öffentlichen Gutes Parzelle Nr. 1768/1, KG Gstaig

Dem Antrag um Auf- und Überlassung des öffentlichen Gutes Parzelle Nr. 1768/1, KG Gstaig wurde einstimmig stattgegeben.

Beratung und Beschlussfassung über Antrag um Verlegung des öffentlichen Gutes Parzelle Nr. 948, KG Wiesing in Bamberg

Die Verlegung des öffentlichen Gutes in Bamberg, Parzelle Nr. 948, KG Wiesing wurde einstimmig beschlossen. Die Vermessung soll entsprechend dem vorgelegten Plan durchgeführt werden. Der Gemeinde Feldkirchen b.M. dürfen durch die Vermessung keine Kosten entstehen. Gemäß § 15 des Liegenschaftsteilungsgesetzes wird dieser Verlegung zugestimmt.



Beschlüsse des Gemeinderates

Beratung und Beschlussfassung über Antrag Weiß, um Genehmigung einer Zu- und Ausfahrt an Gemeindestraßen

Dem Ansuchen der Ehegatten Weiß über die Genehmigung einer Zu- und Ausfahrt für das Grundstück Nr. 386/7, KG Aschau auf die Aschauer Straße wurde einstimmig stattgegeben. Der Gestattungsvertrag wird ebenfalls vollinhaltlich beschlossen.

Beratung und Beschlussfassung über Antrag Daxecker, um Genehmigung einer Zu- und Ausfahrt an Gemeindestraßen

Dem Ansuchen von Herrn Daxecker, über die Genehmigung einer Zu- und Ausfahrt für

das Grundstück Nr. 1287/4, KG Vormoosen auf die Willersdorfer Straße wurde einstimmig stattgegeben. Der Gestattungsvertrag wurde ebenfalls vollinhaltlich beschlossen.

Beratung und Beschlussfassung über Antrag von Eder, um Vermietung des Dachbodenzimmers im Wohnhaus Feldkirchen 23

Der Mietvertrag mit Herrn Eder, wurde einstimmig beschlossen. Das Mietverhältnis soll mit 01.04.2019 beginnen und wird auf die Dauer von 3 Jahren (bis 31.03.2022) abgeschlossen.

Beratung und Beschlussfassung über Vermietung der

Wohnung im Gemeindeamt, 1. Stock links, sowie Beschlussfassung des Mietvertrages

Die Vermietung der Wohnung im 1. Stock links des Gemeindeamtes sowie des Geschäftsraummietvertrages wurde einstimmig beschlossen.

Beratung und Beschlussfassung über Vermietung der Wohnung im Wohnhaus Feldkirchen 45, 1. Stock rechts, sowie Beschlussfassung des Mietvertrages

Die Vermietung der Wohnung im Gemeindeamt, 1. Stock rechts, wurde einstimmig beschlossen. Ebenfalls wird der Mietvertrag vollinhaltlich beschlossen.

WAHLSERVICE ZUR EUROPAWAHL 2019

Am 26. Mai wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden EU-Wahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang Mai eine „Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2019“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekouvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun? Zur Wahl am 26. Mai im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekouvert oder elektronisch im Internet.

Achtung: Die angebrachten Barcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung.

Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Mai. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 26. Mai 2019, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese amtlichen Wahlinformation! Sie erleichtern uns wesentlich die Arbeit!



**Wahllokal: Turnhalle Feldkirchen b.M.—Wahlzeit von 07:30 bis 13:00 Uhr.
Bitte nehmen Sie zur Wahl unbedingt einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Danke!**



Baufertigstellungen Meldepflicht

Wir möchten wieder einmal darauf hinweisen, dass oft übersehen wird, dass nach einer erteilten Baubewilligung, die Baufertigstellungsanzeige beim Gemeindeamt erfolgen muss. Im Gesetz ist Folgendes angeführt:

Für jede Baubewilligung ist nach deren Fertigstellung bzw. bei Benützung des Gebäudes eine Anzeige der Baufertigstellung (früher Kollaudierung) beim Gemeindeamt abzugeben. Eine erteilte Baubewilligung ist innerhalb von 3 Jahren zu beginnen und nach der Meldung des Bau-

beginns innerhalb von 5 Jahren fertig zu stellen. Wird man mit dem Bau nicht innerhalb von 5 Jahren fertig, kann um eine Verlängerung der Baubewilligung um weitere 2 Jahre angesucht werden. Wird das bewilligte Bauvorhaben benützt (wenn auch nur zum Teil), so muss eine Anzeige der Baufertigstellung beim Gemeindeamt abgegeben werden.

Die Verpflichtung zur Meldung der Fertigstellung ist in jedem Baubewilligungsbescheid angeführt.

Bei bestimmten Baufertigstellungsmeldungen sind auch Nachweise der bauausführenden Firma, Elektriker, usw. vorzulegen.

Wir möchten daher darauf hinweisen, dass in nächster Zeit wieder Aufforderungen für diese Baufertigstellungsmeldungen ausgesendet werden.

Weitere Informationen zur Anzeige der Baufertigstellung erhalten Sie bei unserem Bau-sachbearbeiter Florian Piehringer (Tel. 07748/2365-215).

Rasenmähen am Wochenende

Der Frühling steht vor der Tür und es geht bald wieder los mit den Gartenarbeiten.

In den letzten Jahren sind immer wieder Beschwerden bezüglich starken Lärmbelästigungen durch Verwendung von Rasenmähern, Kreissägen, Hochdruckreinigern, usw. an Sonn- und Feiertagen sowie Samstag abends bei der Gemeinde eingelangt. Lärmbelästigungen können aber auch durch Rundfunk- und Fernsehgeräte entstehen, wenn die Verwendung oder der Betrieb solcher Geräte im Freien wahrgenommen werden kann.

Es gibt zwar gesetzlich geregelte Ruhezeiten, jedoch sollen aus Rücksicht zu den anderen Mitbürgern und Nachbarn, diese



gesetzlichen Ruhezeiten erweitert werden.

Es gibt bereits viele Gemeinden, die eine eigene Lärmschutzverordnung erlassen haben. Die Gemeinde Feldkirchen b.M. hat bisher noch keine Verordnung über die Ausdehnung der Ruhezeiten erlassen. Vielmehr möchten wir an die Vernunft der Gemeindebürger appellieren und empfehlen folgende Ruhezeiten einzuhalten:

**Samstag ab 17:00 Uhr
Sonn- und Feiertage
ganztagig**

Notar Sprechstage

Der Sprechtag ist immer am 1. Donnerstag im Monat zwischen 16:00 und 17:15 Uhr.

Donnerstag, 04.07.2019

Donnerstag, 01.08.2019

Donnerstag, 05.09.2019

Donnerstag, 03.10.2019

Donnerstag, 07.11.2019

Donnerstag, 05.12.2019

Notare Mag. Alfred Huemer & Dr. Claus Lumerding, Mattighofen

Auskünfte in allen Rechtsangelegenheiten, insbesondere zu Schenkungs- und Übergabsverträgen, Kaufverträgen, Testaments- und Erbschaftsangelegenheiten, Ehe-, Güterstands- und Scheidungsvereinbarungen, Unterschriftsbeglaubigungen, usw. Die erste Auskunft ist kostenlos.



Verbrennen im Freien

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit, wird die **Waldbrand-Schutzverordnung** der Bezirkshauptmannschaft Braunau a.l., kundgemacht.

Gemäß § 41 Abs. 1 Forstgesetz 1975 idgF. wurde verordnet:

§1

Schutzmaßnahmen

1. In den Waldgebieten aller Gemeinden des Bezirkes Braunau sowie in deren Gefährdungsbereichen ist **jedes anzünden von Feuer und das Rauchen verboten**.
2. Ein Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

§2

Bekanntmachung des Verbots

Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer dürfen dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich machen.

§ 3

Strafbestimmung

Übertretungen des § 1 werden nach § 174 Abs. 1 lit a Z 17 Forstgesetz 1975 mit Geldstrafen bis zu € 7.200 oder mit Freiheitsstrafe bis zu vier Wochen bestraft. Bei Vorliegen besonders erschwerender Umstände können die beiden Strafen nebeneinander verhängt werden.

§ 4

Schlussbestimmungen

1. Diese Verordnung wird in der Amtlichen Linzer Zeitung und durch Anschlag an den Amtstafeln der BH Braunau sowie den Gemeindeämtern kundgemacht.
2. Sie tritt mit 08.04.2019 in Kraft und mit Ablauf des 31.10.2019, außer Kraft.

OÖ. Schädlingsverbrennungs-Verordnung 2012

Vom Verbot des Verbrennens biogener Materialien außerhalb von Anlagen ist ausgenommen das Verbrennen von schädlings- und krankheitsbefallenen biogenen Materialien, sofern sie von einem oder mehreren Schädlingen und Krankheiten der nachstehenden Tabelle befallen sind.

Schadorganismus	Wirtspflanze
Citrusbockkäfer	Ahorn, Kastanie, Buche
Asiatischer Laubholzbockkäfer	Ahorn Kastanie, Buche
Bakterielle Tomatenwelke	Tomaten, Paprika, Aubergine
Buchsbaumzündler	Buchsbaumgewächse
Triebsterben an Buchsbaum	Buchs
Japan.Esskastanien Gallwespe	Esskastanie
Feuerbrand	Apfel, Birne, Quitte
Birnenkrebs	Apfel, Birne, Quitte
Braunfleckenkrankheit	Kiefer und andere Koniferen
Monilia	Pfirsich, Marille, Zwetschke, Kirsche
Birnenverfall	Birne, Quitte
Rote Wurzelfäule und eckige Blattfleckenkrankheit Erdbeere	Erdbeere
Pflanzenvernichter von Gehölzpflanzen	Rhododendron, Schneeball, Magnolie
Scharkakrankheit und Bakt. Blattfleckenkrankheit	Pfirsich, Marille, Zwetschke, Kirsche
Apfeltriebsucht	Apfel
Indomalaiischer Palmenrüssler	Palme

Das Verbrennen von biogenen Materialien ist spätestens zwei Werktage vor der Durchführung der Gemeinde zu melden.

Es ist dafür zu sorgen, dass die unkontrollierte Ausbreitung des Feuers wirksam verhindert wird. Es sind geeignete Löschhilfen bereitzuhalten. Bei Dürre oder starkem Wind darf das Feuer nicht entzündet werden. Der Nachbar darf durch das Verbrennen nicht unzumutbar belästigt oder gefährdet werden.

Außerdem dürfen biogene Materialien nicht verbrannt werden, wenn entsprechend der Verordnung eine Einteilung des Bundesgebietes in Ozon-Überwachungsgebiete festgesetzt wurden oder zu einem Sanierungsgebiet gemäß Immissionsschutzgesetz eine Überschreitung der Grenz- und Alarmwerte gegeben ist.

Außer dieser Richtlinien ist grundsätzlich das Verbrennen von Materialien außerhalb von Anlagen verboten!

Gesundheitsnummer „Wenn's weh tut! 1450“

Gesundheitsnummer 1450 startete Vollbetrieb

Rund um die Uhr, sieben Tage die Woche – die telefonische Gesundheitsberatung „Wenn's weh tut! 1450“ wird zum Wegweiser durch das Gesundheitssystem. Nach dem Vorbild anderer Länder startet mit 18. März auch in Oberösterreich dieser kostenlose Service.

Wenn mitten in der Nacht der Zahn pocht, am Sonntag der Bauch krampft oder am Feiertag ein Insektenstich anschwillt, dann wissen Betroffene oft nicht was zu tun ist. Gesundheitliche Probleme am Wochenende oder plötzlich auftretende Symptome verunsichern. Betroffene Menschen wissen oft nicht, an wen sie sich am besten wenden, wie akut es ist oder ob sie sich selbst helfen können. Dahingehend kompetente Unterstützung anzubieten ist das Ziel der Gesundheitsnummer. In vielen Fällen können Anrufer ihre Symptome selbst heilen – den Patientinnen und Patienten werden dadurch unnötig lange Wartezeiten in Notfallambulanzen erspart. „Wenn's weh tut! 1450“ hilft aber gleichermaßen dabei, gefährliche Symptome richtig zu interpretieren.

Gemeinsames Engagement für die Gesundheit der Oberösterreicher

Das Projekt wird als gemeinsame Aufgabe der Kooperationspartner Bund, Land und Sozialversicherungsträger, darunter die OÖGKK, durchgeführt. Das OÖ. Rote Kreuz ist für den Betrieb der Gesundheitsnummer 1450 verantwortlich.

Die landesweit größte humanitäre Hilfsorganisation betreibt auch den Rettungsnotruf 144 oder den Hausärztlichen Notdienst (HÄND) 141. Alle diese Telefonnummern sind im Leitstellensystem integriert sind. „Deshalb werden Anruferinnen und Anrufer, die sich nicht sicher sind, welche Telefonnummer für ihr Anliegen die „richtige“ ist, immer optimal betreut“, schließt OÖ. Rotkreuz-Präsident Dr. Aichinger Walter. Weitere Informationen zur Gesundheitsnummer 1450 unter www.1450.at

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Christian Hartl

Österreichisches Rotes Kreuz,
Landesverband OÖ
Pressesprecher

T: +43 732 7644 152

E: Christian.Hartl@o.roteskreuz.at

W: www.roteskreuz.at/ooe

Wichtige Telefonnummern

144	Notruf	Wenn Menschen Hilfe in Notfällen brauchen.
141	Hausärztlicher Notdienst (HÄND)	Wenn Anrufer einen praktischen Arzt außerhalb der üblichen Ordinationszeiten brauchen.
1450	Gesundheitsnummer „Wenn's weh tut 1450“	Wenn Anrufer Auskünfte zu gesundheitlichen Problemen brauchen

Machen Sie den Schritt



Behindertenberatung von A - Z für den Bezirk Braunau

Der OÖ. KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch ihre Ansprüche nutzen zu können. Auf Grund des großen Bedarfs nach flächendeckender und bürger-naher sozialrechtlicher Beratung bietet der OÖ. KOBV regelmäßig Sprechstage in allen oberösterreichischen Bezirkshauptstädten an. Die Beratung umfasst sämtliche Behindertenangelegenheiten, vor allem das Arbeits- und Sozialrecht.

Unser Ziel ist die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung.

Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahre) und deren Angehörige.

Im persönlichen Gespräch kann geklärt werden, welche Ansprüche und Begünstigungen es bei vorhandenen Einschränkungen gibt bzw. geben könnte. Zumeist herrscht Unsicherheit bei den Themen Behindertenpass, Parkausweis, Invaliditätspension, Pflegegeld, Kündigungsschutz und den zahlreichen Steuerbegünstigungen.

Beratungstermine, die in der Arbeitskammer Braunau stattfinden, können unter der Telefonnummer 0732 656361 vereinbart werden.





Blutspendeaktion



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION

der Gemeinde **FELDKIRCHEN bei Mattighofen**

Donnerstag, 11. Juli 2019 von 15:30 - 20:30 Uhr Feuerwehrhaus

Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis und Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.
- Unblutige zahnärztliche Eingriffe

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnsteinentfernung
- Zahnextraktion
- Wurzelbehandlung

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, BCG, etc.
- Einnahme von Antibiotika

In den letzten 2 Monaten:

- Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis, Permanent Make up
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariagebiete

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190** bzw. per E-Mail spm@o.roteskreuz.at zur Verfügung.

Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.roteskreuz.at/ooo erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!

„Für ein sauberes Feldkirchen“

Wie schon 2018 startete die FPÖ Feldkirchen am Samstag den 30. März 2019 erneut eine Müllsammelaktion in Feldkirchen.



Ein herzliches Dankeschön an die freiwilligen Helferinnen und Helfer!



Was ist los im Kindergarten.....?

Wir wollen die Chance wieder nützen und einen kleinen Bericht über die Aktivitäten im Kindergarten der letzten Wochen geben.

Gleich zu Beginn des neuen Jahres haben wir uns ein tolles Faschingsthema zum Bilderbuch „Elmar“ dem bunten Elefanten ausgesucht. Die Kinder hatten große Freude damit die lustigen Elefantenlieder zu singen und sich selbst für den Fasching eine Elefantenverkleidung zu basteln.

Am Rosenmontag war es dann soweit. Die Kinder durften in ihr Elefantenkostüm schlüpfen und wir verbrachten gemeinsam einen lustigen Vormittag mit Bewegungsstationen im Elefantenland, Elefantencollagen basteln, einer Englischstation, einer Kochstation mit bunten Palatschinken und einem Faschingskino. Allerhand verschiedene Angebote ließen den Vormittag schnell verstreichen und die Kinder konnten sich vor dem Nachhauseweg auf das Kasperltheater „Kasperl und die Zauberfee“ freuen. Ein gelungener Elefantentag.



Der Faschingsdienstag verlief wieder gewohnt bunt, denn die Kinder kamen an diesem Tag mit einer selbst ausgesuchten Verkleidung. So vertrieben sich Hexen, Ritter, Marienkäfer, Elsas und Co. vor der Maskenvorstellung im Turnraum bei lustigen Spielen die Zeit und konnten sich danach auf die Faschingskrapfen, die wir wieder von der



RAIBA Feldkirchen gespendet bekommen haben, freuen! Vielen Dank nochmals an die Raiba für die tolle Unterstützung! Zum Glück spielte

das Wetter mit und wir machten uns mit allen Kindern auf den Weg durch das Dorf bei unserem traditionellen Faschingsumzug. Danke für die ganzen Süßigkeiten! Die Kinder haben immer eine riesige Freude.

Nach dem Fasching starteten wir am Aschermittwoch mit der Fastenzeit, indem wir gemeinsam ein Feuer aus alter Faschingsdeko machten. Dies soll uns symbolisch zeigen, dass nun der Fasching vorbei ist und die Fastenzeit kommt. Jeden Tag bemalten die Kinder ein Feld ihres Osterkreuzes, um zu sehen, wie lange es noch bis Ostern dauert. Im Vordergrund der letzten Woche stand dann natürlich vermehrt die religiöse Ostergeschichte, die vom Tod und Auferstehen Jesu erzählt. Die Kinder waren davon wieder sehr erstaunt und gefesselt. Immer wieder hörten die Kinder Geschichten aus dem Leben von Jesus, die wir den Kindern mit unserem Osterkino, einem Holzfernseher, näherbrachten.

In der letzten Woche kamen auch traditionell wieder die Väter zum Palmbuschenbinden. Vielen Dank für die mitgebrachten Palmkätzchen, den Segenbaum und Buchs! Am Palmsonntag konnten dann die schönen Palmbuschen bei der Palmprozession von den Kindern präsentiert und zur Kirche getragen werden.



Kindergarten

Am Donnerstag vor den Ferien hielten die 3 Gruppen dann das letzte Abendmahl ab, wo mit den Kindern auch eine Fußwaschung, wie früher, gemacht und gemeinsam der Einzug in Jerusalem gestaltet wurde.



Am Freitag feierten wir dann unsere Osterfeier in der Gruppe. Die Osternestsuche war natürlich wieder ein aufregendes Erlebnis, da uns dieses Jahr auch das Wetter mit herrlichem Sonnenschein mitgespielt und wir im Garten auf die Suche gehen konnten. Bei unserer Osterjause konnten sich die Kinder wieder bunte Ostereier von der Gesunden Gemeinde schmecken lassen.

Vielen Dank dafür!

In den nächsten Wochen erwarten die Kinder wieder allerhand tolle Veranstaltungen, wie die Verkehrserziehung, ein Wandertag, Schulanfängerausflug, Sportfest und vieles mehr. Unser Kindergartenjahr lassen wir dann bei unserem Sommerfest am 4. Juli in der VS Turnhalle ausklingen, zu dem wir alle bereits herzlich einladen möchten.

Liebe Grüße vom Kinderteam



Bedarfserhebung: Kinderbetreuung Sommerpause Kindergarten

Auch heuer haben wir wieder vor, eine Ferienbetreuung für Kindergartenkinder während der Sommerpause (22. Juli bis 30. August) zu organisieren.

Die Einrichtung dieser Form der Betreuung ist von eurer Nachfrage abhängig!

Voraussetzung: mindestens zehn zu betreuende Kinder.

Solltet ihr für eure Kinder Bedarf an einer Betreuung haben (Betreuungszeit 07:30 – 13:00), dann geben Sie bitte die Bedarfserklärung bis spätestens 27. Mai 2019 bei Waltraud Hiermann ab oder übermitteln Sie diese per E-Mail.

Kosten: 10 Euro pro Betreuungstag, keine Verpflegung!

**Eure Pfarrgemeindeobfrau
Waltraud Hiermann**

Tel.Nr.: 0677/61554836

E-Mail:

waltraud.hiermann@live.at



Diesen Abschnitt ausfüllen, abgeben oder als E-Mail senden:

Wir

haben für unser Kind/Kinder

geboren am

Interesse an der genannten Betreuungsart.

Tel.Nr.:

Adresse:

Unterschrift:



Aus der Schule geplaudert.....



Unsere Schule nahm geschlossen am Volksliedworkshop der OÖ. Volkakademie „Lieder und Tanz,

Paschn und Gstanzl“ teil. Mit diesem Projekt wird den Kindern ein freudvoller Zugang zu Tradition und Brauchtum unserer Heimat geboten.

Mit Begeisterung wurden typische österreichische Volkslieder gesungen und etliche Volkstänze einstudiert. Auch lernten sie viele Instrumente, welche in der Volksmusik gespielt werden, kennen und die Kinder sangen und dichteten sogar eigene Gstanzln.

Die beiden Vormittage waren sehr kurzweilig und lehrreich.



Beim Besuch der Experimentale 2019 in der HTL Braunau standen „**Anfassen, Begreifen, Ausprobieren und Staunen**“ im Mittelpunkt.

Wer mochte, konnte sogar selbst chemische, physikalische, mathematische und biologische Experimente durchführen. Insgesamt standen den Kin-



dern in der HTL Braunau ca. 40 Experimentierstationen zur Verfügung.



Besonders freuten sich die Schulkinder über den Besuch von Vertretern der Musikkapelle Feldkirchen. Nach dem einleitenden Kurzkoncert stellten die Musiker und Musikerinnen die verschiedenen Instrumente vor. Natürlich durften die Kinder alle Instrumente ausprobieren, was sie begeistert und lautstark taten.

Vielen Dank, liebe Musiker, für den interessanten, informativen und lustigen Vormittag!

Schule



Am Faschingsdienstag kamen die Kinder und Lehrpersonen verkleidet in die Schule. Beim traditionellen Umzug durch das Ortsgebiet hießen Feldkirchner Firmen, Geschäfteunsere Schulkinder herzlich willkommen und verwöhnten sie mit Faschingskrapfen und Süßigkeiten.

Vielen Dank dafür!



Herr Denk, ein Experte in Sachen Reptilien, stattete unserer Schule einen Besuch ab. Für die Kinder der 3. und 4. Klasse war die Vorführung von heimischen und exotischen Reptilien



(Echsen, Schlangen, Schildkröten, Vogelspinnen ..) ein faszinierendes Erlebnis. Sie erhielten Informationen vom Fachmann und konnten diese Tiere betrachten und berühren.



In zahlreichen Leseprojekten und Leseaktionen während des Schuljahres werden die Schulkinder zum Lesen animiert.

Im April war das Autorenehepaar Ingrid und Christian Mitteregger zu Gast an unserer Schule. Sie stellten ihre Bücher vor, arbeiteten mit den Kindern und beantworteten Fragen.



Im Zuge des Sachunterrichtsthemas „Lerne deine Gemeinde kennen“ durften die Schüler und Schülerinnen der 3. Klasse das Gemeindeamt besuchen und Bürgermeister Johann Danninger informierte sie über die Aufgaben des Gemeindeamtes.

Auch wurden viele Fragen der Kinder ausführlich vom Herrn Bürgermeister in einer außerordentlichen "Kinder -Gemeinderatssitzung" beantwortet.





Spielgruppe

Eltern-Kind Gruppe Feldkirchen

Liebe Kinder und Eltern, ein weiteres Spielgruppenjahr geht zu Ende und ich möchte mich für euren Besuch bedanken. Es war wieder ein spannendes und aufregendes Jahr und ich möchte den Kindern der Loslassgruppe und allen die ab Herbst den Kindergarten besuchen alles Gute und viel Spaß wünschen.



Ab sofort könnt ihr euch auch wieder für das nächste Spielgruppenjahr anmelden. Alle Kinder ab 1 Monat bis zum Kindergartenalter sind herzlich willkommen.

Anmeldung und Infos unter 0664/4269610 oder per Mail unter silviabamberger@gmx.at. Wir beginnen wieder in der KW 39.

Alle Eltern die sich für das kommende Spielgruppenjahr anmelden darf ich herzlich zu unserer Informationsveranstaltung Anfang September einladen. Der genaue Termin wird bei Anmeldung bekanntgegeben.

Vielen herzlichen Dank an die Gemeinde Feldkirchen und den Gemeinderat für die Übernahme der Betriebskosten und die Entlastung der Eltern die mit 2 oder mehr Kindern die Spielgruppe besuchen.



SPIEGEL
Kinder · Eltern · Bildung



Ich möchte mich recht herzlich bei den Spielgruppenleiterinnen Carola Österbauer, Monika Eichberger und Kerstin Weindl für die tolle Arbeit bedanken. Wir suchen dringend Verstärkung für unser Team, wer sich vorstellen könnte ab Herbst eine Eltern-Kind Gruppe zu leiten, meldet euch bitte per Telefon oder Email bei mir.

Wir freuen uns, euch im kommenden Spielgruppenjahr begrüßen zu dürfen und wünschen euch einen schönen Sommer.

Für das Team
Silvia Bamberger

MEINE ZUKUNFT?
MEINE AUSBILDUNG?
MEINE ENTSCHEIDUNG!

JA KLAR!

Infoabend
Mi., 22. Mai
18 Uhr

Schule für Sozialbetriebsberufe
Bahnhofstraße 49
5270 Mauerkirchen

Mit einer abwechslungsreichen Ausbildung im Diakoniewerk steigst du in eine echte Zukunftsbranche ein und entscheidest dich für einen Beruf mit Sinn! Informiere dich beim Infoabend:

- Fach-Sozialbetreuerin **Altenarbeit**
- Fach-Sozialbetreuerin **Behindertenarbeit**

www.zukunftsberufe.at **Diakoniewerk**

Bücherei - Welttag des Buches



Am **23. April 2019** war der Welttag des Buches.

Zu diesem Anlass besuchte die 2. Klasse VS mit ihrer Frau Lehrerin Elisabeth Eichinger die Gemeindebücherei.

Zu Besuch kam auch Bürgermeister Johann Danninger, er hatte viel Freude mit den Kindern und zeigte großes Interesse am vielfältigen Angebot der neuen Bücher.



Öffnungszeiten:

Montag: 15:30 – 17:00

Donnerstag: 15:30 – 18:00

Wir freuen uns über euren Besuch!





Goldhauben



**Die Goldhaubengruppe wünscht allen Müttern einen schönen Muttertag!
Obfrau Maria Stockhammer**



Ehejubiläumsmesse am 13. Oktober 2019

Die Goldhauben- und Kopftuchgruppe laden auch heuer wieder alle Ehepaare, die 2019 ihr 25-, 30-, 40-, 50-, 55-, oder 60-jähriges Ehejubiläum feiern zu einer gemeinsamen Festmesse in die Pfarrkirche ein. Wir bitten alle Jubelpaare sich bald anzumelden, bei Maria Stockhammer (6905; 0676/9165283) oder Christine Linecker (2469)

Auf Euere Anmeldung und das gemeinsame Feiern der Festmesse freuen sich die Goldhauben- und die Kopftuchgruppe Feldkirchen.

Dirndelkleid-Sonntag: 05.05., 02.06., 07.07., 04.08., 01.09., 06.10.





Der Imkerverein Feldkirchen feiert 100 Jahre



(Foto aus dem Jahre 1985)

Im Mai 1919 wurde der Imkerverein Feldkirchen gegründet.

Seit dieser Zeit hat sich vieles verändert, nicht nur in der Imkerei, sondern auch in unserer Umwelt, jeder kann die Zeichen der Veränderung sehen, oder auch spüren.

Wir Imker und Imkerinnen in Feldkirchen sind bemüht Bienen so zu halten, dass sie eine flächendeckende Bestäubung der Obst und Kulturpflanzen bewerkstelligen können.

Natürlich freut sich jeder Imker und jede Imkerin, wenn Honig und Wachs geerntet wird und ein naturbelassenes gesundes Lebensmittel der Bevölkerung zum Kauf angeboten werden kann.

Bei der Jahreshauptversammlung 2019 konnten langjährige Imker ausgezeichnet werden.

Für 25 Jahre Katharina Huber und Ludwig Reindl, für 50 Jahre Karl Landrichinger,

herzlichen Dank und weiterhin Freude an der Imkerei.

Unser ältester Imker ist Johann Hangöbl die jüngsten Pamela Eisenmann-Strobl und Dominik Weiß, wir wünschen ihnen viel Erfolg und Freude bei der Imkerei.

Zurzeit sind 31 ImkerInnen aktiv und betreuen 205 Bienenvölker. Interessierten Bienenfreunden wird gerne Einblick in die Welt der Bienen, des Honigs und gesundes aus dem Bienenstock gewährt.

Zum Anlass 100. Jahre Imkerverein Feldkirchen veranstalten wir am 2. Juni 2019 einen Frühschoppen in der Robert Messner Halle und laden dazu herzlich einladen.

Der Imkerverein Feldkirchen

Sportverein Feldkirchen

Vorankündigungen

Der Sportverein möchte alle Feldkirchnerinnen und Feldkirchner, insbesondere die örtlichen Vereine zu unseren Veranstaltungen 2019 einladen.

Am 28.06. findet der Gedächtnisgottesdienst am Buschhorn, mit anschließendem Sonnwendfeuer der Ortsbauernschaft Feldkirchen statt. Beginn 19:30 Uhr

Unser Sportfest ARENA FEVER geht am 15. und 16. November in der Robert Messner Halle über die Bühne.

Details folgen...

Wir freuen uns auf eure Teilnahme!



Ortsbäuerinnen

Einladung

zur

Muttertagsfeier

**am Donnerstag, 09. Mai
um 20:00 Uhr
im Gasthaus Rieder.**

Auf zahlreichen Besuch freuen sich die
Ortsbäuerinnen Feldkirchen!



Gesunde Gemeinde

Billig, billiger, am billigsten!

Die Fastenzeit ist schon wieder fast vergessen und der „innere Schweinehund“ hat, was die erste (früh)jährliche Diät samt Sportprogramm betrifft, auch schon wieder die Oberhand gewonnen. Vielleicht können wir uns noch über das eine oder andere hart erkämpfte Gramm weniger auf der Waage freuen, aber Vorsicht! Es lockt bereits die Grillsaison!

Die will ich natürlich niemandem versalzen, aber.....

Da gibt es leider recht viele ABERS, denn ein Thema ärgert mich immer wieder, sobald ich ein Geschäft betreue: „Schweinefleisch im Sonderangebot, Pute – so billig wie noch nie!, etc.“ Für mich gibt es nichts, was mir den Appetit mehr verderben könnte. Da gibt es so viele ABERS, wie z.B. das Tierwohl, der Kampf der Kleinbauern ums Überleben, die Folgen für Gesundheit und Klima durch zu viel Fleischkonsum, etc., da muss ich mich doch glatt für ein einziges ABER entscheiden.

Industrielle Tierhaltung braucht Antibiotika

Mittlerweile ist bekannt, dass Antibiotika nur sparsam und zielgerichtet eingesetzt werden sollten, da ansonsten ein erhöhtes Risiko besteht, dass sich resistente Bakterien bilden. In der industriellen Tierhaltung sind die Umstände dafür ideal.

Die resistenten Bakterien können – und tun es bereits! – Verbraucher auf unterschiedlichen Wegen erreichen. Selbst auf Gemüse wurden bereits resis-

tente Bakterien gefunden, die über die Abluft der Ställe oder mit der Gülle auf die Felder gelangten.

Bedenklich ist auch, dass immer mehr Reservemedikamente an Tierärzte abgegeben werden. Diese Notfallmedikamente sollten eigentlich für Menschen reserviert sein.

Bei einem Fleischverarbeitungskurs den ich vor einigen Monaten besuchte, fragte ich einen Metzger, was er von Putenfleisch halte, die Antwort war für mich wenig überraschend. Es isst keines! Und nicht weil es nicht schmeckt, er weiß wie gefährlich dieses sein kann.

Kein Wunder laut einer Untersuchung von der BUND (Friends of the Earth Germany) wurden auf 88 Prozent der bei Discountern gekauften Putenfleischproben antibiotikaresistente Keime gefunden. Laboruntersuchungen der Fleischstichproben dieser – auch bei uns bekannten – Discounter wiesen sowohl MRSA-Keime als auch ESBL-bildende Keime nach. Und das trotz eingerichteter Qualitätssicherungssystemen.

Na das schmeckt! Für alle Billigfleischkonsumenten, die das sofort verdrängen wollen und vielleicht noch „The green lie“ kennen. Bio aus dem Supermarkt ist auch nicht immer das was es sein sollte, aber es gibt ihn noch:

Den Bauern mit seinem Hofladen und den Bauernmarkt im nächsten Dorf!

Übrigens, der Tagesablauf unseres Schnitzels mit Namen Rosi Rüssel: Morgens Frühstück im großzügigen Gehege, mit-



tags Leckerli und Frauli öffnet endlich das Tor, Hofrundgang: ein paar Nüsse unter dem Nussbaum knacken, den Bio-Müll untersuchen, von Herrli mindestens zwei- dreimal den Bauch kraulen lassen, Frauli entdecken und so lange lästig sein, bis diese mit Leckerlis rausrückt, Kücheninspektion (vielleicht findet sich da auch was zum Naschen) und abends marschiert Rosi dann gut gelaunt heim und genießt ihr Abendessen.

PS: Als ehemalige Vegetarierin – und das bevor dieser Lebensstil in Mode kam – fällt es mir noch immer schwer, ein Tier zu essen, das mit uns gelebt hat und einen Namen hatte. Aber so sollte es auch sein. Wir sollten unsere tierischen Begleiter nicht einfach ohne drüber nachzudenken runterschlingen oder noch schlimmer, mal eben wegwerfen, weil's ja eh kaum was gekostet hat. Bei uns wurde letztes Jahr nicht Kalbskotelett gegrillt, sondern der liebe „Ferdinand“, den ich als Kälbchen teilweise mit dem Fläschchen gefüttert hatte. Da wurde wirklich nichts vergeudet. Aber das ist ja schon wieder ein anderes ABER.

Mit diesen Gedanken wünsche ich: Guten Appetit!

Jasmin Scharinger
AKL Gesunde Gemeinde

Spiel & Spaß am Himmelreich

Wir bieten neben Reitpädagogik und Kutschenfahrten auch ein tolles Ferien- und Freizeitprogramm für Kinder und Familien an.

Ein besonderes Highlight ist sicherlich eine Übernachtung in unserem gemütlichen Schäferwagen und lässt sich wunderbar mit einer Kutschenfahrt oder einem Ponypicknick verbinden.



**Heimo & Jasmin
Scharinger**

Himmelreich



Auch müde Wanderer die z.B. auf dem 4 Kirchenweg oder Marienwanderweg unterwegs sind, sind herzlich willkommen und können fernab von Hektik und Lärm den Sonnenuntergang und das herrliche Panorama am Hügel „Marienrast im Himmelreich“ genießen oder den Tag am Lagerfeuer ausklingen lassen.



Freiwillige Feuerwehr Feldkirchen



130-jähriges Feuerwehrfest
mit Fahrzeugsegnung
17./18./19. Mai 2019
der Freiwilligen Feuerwehr Feldkirchen

Festprogramm:

Freitag: ab 18:30 Totengedenken mit anschließendem Festabend
Samstag: ab 18:30 Fahrzeug- & Fahnensegnung
Sonntag: ab 08:45 Florianifeier & Frühschoppen mit den Feldkirchner Vereinen



HALT DAS KÄNGURU FEST!

MITMACH KONZERT FÜR KINDER



WANN: 25.Mai 2019 | 15:00 Uhr

WO: Turnhalle der VS Franking

EINTRITT FREI

MITWIRKENDE:

Jugendkapellen aus Franking und Feldkirchen

Kinder der Volksschulen aus Franking und Feldkirchen

In dem Konzert wird das Publikum auf eine musikalische Reise rund um die Welt entführt. Dabei geht es nicht nur ums Zuhören, sondern auch ums Mitsingen, Mittanzen und Mitmusizieren.